

Drei Betriebe ausgezeichnet

Familienfreundliche Unternehmen im Landkreis Northeim im Jahr 2021

Landkreis Northeim – Im Rahmen des Unternehmerfrühstücks, das im Golfrestaurant Sachsenross in Levershausen stattgefunden hat, wurden zum dritten Mal nach 2017 die Auszeichnungen des von Landrätin Astrid Klinkert-Kittel ins Leben gerufenen Preises für familienfreundliche Unternehmen im Landkreis Northeim übergeben. Beworben hatten sich in der aktuellen Wettbewerbsrunde insgesamt elf Unternehmen, deren Bewerbungen von einer Jury bewertet wurden. Ausgezeichnet wurden die Firmen Wilh. F. Kassebeer GmbH & Co. KG aus Northeim, KWS SAAT SE Agrar- und Bio-Technologie aus Einbeck und das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Cortnum aus Einbeck.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege ist. Aber auch vor der Coronapandemie war klar, welche Bedeutung eine familienbewusste Personalpolitik in Unternehmen hat. Der Fachkräftemangel und die Anforderungen an eine gute Work-Life-Balance der jüngeren Generationen fordern Arbeitgeber*innen heraus, gemeinsam neue Wege zu gehen und familienfreundliche Unternehmensstrukturen zu schaffen. Dazu gehört nicht nur die Möglichkeit, außerhalb des Betriebes von zu Hause oder einem anderen Ort zu arbeiten, sondern auch die Mitarbeitenden bei kurzfristigen familiären Herausforderungen individuell und schnell zu unterstützen. Flexible Arbeitszeiten, (Lebens-)Arbeitszeitkonten oder ein Stundenbudget, aus dem alle Mitarbeitenden im Notfall schöpfen können, tragen einen großen Teil zur Famili-



Hans-Joachim Nüsse (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Northeim-Einbeck), Landrätin Astrid Klinkert-Kittel, Eva Kreiker (KWS SAAT SE Agrar- und Bio-Technologie), Mark Berke (Wilh. F. Kassebeer GmbH & Co. KG), Anja Ahrens (Ingenieur- und Sachverständigenbüro Cortnum), Bernd Siegmüller (Kanzlei Schirmer & Siegmüller), Nadia Mohseni (IHK Hannover – Geschäftsstelle Göttingen), Katja Taranczewski (Referatsleiterin Frauen und Erwerbstätigkeit, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung) und Kerstin Lüpkes (Koordinationsstelle Frauen & Wirtschaft, von links).

enbewusstheit eines Unternehmens bei.

Die Preisverleihung erfolgte gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Landkreis Northeim. Landrätin Astrid Klinkert-Kittel war es ein wichtiges Anliegen, auch in Krisenzeiten das Thema nicht aus dem Blick zu verlieren, sondern die Unternehmen im Landkreis für ihre individuellen Lösungen im Hinblick auf eine lebensphasenbewusste Personalpolitik auszuzeichnen. „Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege ist ein wichtiges Instrument, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu binden. Viele Unternehmen im Landkreis sind sich dieser Aufgabe bewusst und tragen zu einem familienbewussten Wirtschaftsklima bei“, zeigte sich die Landrätin überzeugt. Miriam Engel führte die Teilneh-

menden durch die Veranstaltung, bei der die Frage nach der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege im Fokus stand. Zum Nachdenken und Nachahmen regte der Impulsvortrag „Mit Familienbewusstsein erfolgreich durch die Krise“ vom Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ an.

Alle elf teilnehmenden Arbeitgeber*innen unterschiedlicher Größe und aus diversen Branchen haben familienfreundliche Maßnahmen in ihren Betrieben etabliert, was der Jury die Auswahl der Gewinner*innen deutlich erschwerte. Letztendlich hat sich die sechsköpfige Jury, bestehend aus Landrätin Astrid Klinkert-Kittel, Katja Taranczewski (Referatsleiterin Frauen und Erwerbstätigkeit, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleich-

stellung), Yasemin Niwar (Gleichstellungsbeauftragte Flecken Nörten-Hardenberg), Hans-Joachim Nüsse (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Northeim-Einbeck), Dr. Martin Rudolph (Leiter der Geschäftsstelle Göttingen, Industrie- und Handelskammer Hannover) und Bernd Siegmüller (Geschäftsführer Steuerberaterkanzlei Schirmer & Siegmüller), aber auf die drei Gewinner*innen geeinigt. Die drei für ihre familienfreundlichkeit ausgezeichneten Unternehmen erhielten aus den Händen der Laudator*innen sowie von Landrätin Astrid Klinkert-Kittel eine Skulptur und eine Urkunde. Insgesamt war die Preisverleihung eine gelungene Veranstaltung, die deutlich macht, dass familienbewusste Personalpolitik bereits ein wichtiger Bestandteil vieler Unternehmen im Landkreis Northeim ist.